

Sonntag, 22. Februar 2015

TSV Schwaben Augsburg gewinnt Bayerische Hallenmeisterschaft um den E.ON Cup 2015

Der TSV Schwaben Augsburg ist erstmals Bayerischer Hallenmeister der C-Juniorinnen. In der Aurachtalhalle in Stegaurach setzte sich der Bezirksoberligist im Endspiel des E.ON Cup 2015 vor 400 Zuschauern mit 5:4 nach Sechsmeterschießen gegen Titelverteidiger und Rekordsieger 1. FC Nürnberg durch. Den entscheidenden Sechsmeter für die Schwäbinnen hatte Laura Kellner verwandelt, ehe die Nürnbergerin Birte Köhn vom Punkt scheiterte. Den dritten Platz sicherte sich Bezirksligist SpVgg Oberfranken Bayreuth, der im Spiel um Platz drei mit 3:2 die Oberhand gegen den SV Frauenbiburg (Bezirksoberliga) behielt – ebenfalls nach Sechsmeterschießen.

„Wir sind natürlich überglücklich! Wir hatten einen schweren Start ins Turnier, die Mädels waren die ersten beiden Spiele noch nicht richtig auf dem Parkett. Im dritten Vorrundenspiel gegen Nürnberg ist dann aber der Knoten geplatzt. Danach waren wir die beste Mannschaft im Turnier – auch wenn ein Sieg im Sechsmeterschießen immer glücklich ist. Jetzt freuen wir uns auf eine tolle Heimreise“, erklärte Günter Beyrle, Trainer des TSV Schwaben Augsburg nach dem Turnier. Und sein Trainer-Kollege Karl Heinrich ergänzte: „Wir haben es unseren Frauen nachgemacht, die vor zwei Wochen bereits beim E.ON Cup der Frauen triumphierten. Das kann sich in Bayern schon sehen lassen.“ Dabei wäre der TSV Schwaben Augsburg um ein Haar gar nicht beim Turnier in Stegaurach dabei gewesen. Die Mannschaft hatte bei der Schwäbischen Bezirksmeisterschaft nur den zweiten Platz belegt, profitierte aber davon, dass die (SG) FC Hawangen als Spielgemeinschaft bei der Bayerischen Hallenmeisterschaft nicht spielberechtigt war.

Bereits in der Vorrunde hatten sich der TSV Schwaben Augsburg und der 1. FC Nürnberg erstmals gegenübergestanden – und auch hier setzte sich der spätere Turniersieger durch und sicherte sich mit dem 1:0-Erfolg den Gruppensieg vor dem Club. Während die Schwäbinnen anschließend mit einem knappen 1:0-Erfolg gegen die SpVgg Oberfranken Bayreuth das Ticket für das Endspiel lösten, feierten die Mittelfränkinnen im zweiten Halbfinale einen klaren 4:0-Erfolg gegen den SV Frauenbiburg. Gastgeber JFG Steigerwald landete nach einem 1:1-Unentschieden gegen den späteren Turniersieger aus Augsburg und einem 3:0-Erfolg gegen den SV 1925 Großwallstadt in der Endabrechnung auf Platz fünf.

„Die stimmungsvollen Fans haben dem E.ON Cup einen würdigen Rahmen verliehen. Am Ende gibt es keine Verlierer, denn alle haben ihren Teil zum erfolgreichen Turnierverlauf beigetragen. Mein besonderer Dank gilt unserem Partner E.ON Energie Deutschland, ohne den eine solche Veranstaltung nicht durchführbar wäre – dasselbe gilt für den Ausrichterverein JFG Steigerwald“, zog Sabine Bucher, Vorsitzende des Frauen- und

Mädchenausschusses des Bayerischen Fußball-Verbandes (BFV), ein rundum positives Fazit.

Rolf Heiermann von Sponsor E.ON Energie Deutschland war von der sportlichen Qualität des Turniers begeistert: „Wir haben hochkarätige Spiele und einen verdienten Sieger TSV Schwaben Augsburg gesehen. Das war heute in Stegaurach ein absolutes Fußball-Highlight. Mein Dank gilt dem Ausrichterverein JFG Steigerwald für die tolle Organisation. Für uns sind Teamgeist und Fairness zwei Werte, die auch im Berufsleben besonders wichtig sind. Daher sind wir gerne Partner des BFV und unterstützen den Jugendfußball in ganz Bayern!“

Endergebnis:

1. TSV Schwaben Augsburg (Bezirks-Vizemeister Schwaben)
2. 1. FC Nürnberg (Bezirksmeister Mittelfranken)
3. SpVgg Oberfranken Bayreuth (Bezirks-Vizemeister Oberfranken)
4. SV Frauenbiburg (Bezirksmeister Niederbayern)
5. JFG Steigerwald (Bezirksmeister Oberfranken)
6. SpVgg Markt Schwabener Au (Bezirksmeister Oberbayern)
7. SV 1925 Großwallstadt (Bezirksmeister Unterfranken)
8. VfB Regensburg (Bezirksmeister Oberpfalz)